

graben. Solches oftmahlige umgraben hat solchen Vortheil / daß es das starcke Erdreich verhindert aufzuspalten / und dasjenige allezeit frisch behält / welches leicht und sandigt ist.

Um diejenigen Bäume / welche acht oder zehen Klafter weit von einander stehen / und also gesetzt sind / daß man das Erdreich allezeit umackern / und besäen kan / soll man keine andere Mühe verwenden / als diejenige / welche man über gemein Ackerfeld ergehen läßt ; ohn allein daß man Sorg tragen solle die Bäume mit dem Pflug nicht zu verletzen.

Um die niedrige Buschbäum wol zu pflegen / soll man das Erdreich jährlich viermahl mit der Schaufel / oder Hauen aufgraben oder aufhacken / und daselbst keine Früchte säen / als allein in der mitte der Gänge und Zeilen ; Auch soll man vier oder fünff Schuhe von den Bäumen eine Eruge von Läden machen / und erdbeeren / oder ander klein Salatkraut darein pflanzen / dann andere Kräuter oder Blumen schaden den Bäumen / wann man sie in das aufgeackert Erdreich über ihren Wurzeln

F iij

her